

Pressemitteilung

Kultur / Musik

17. Juni 2021

29. Internationaler Augsburger Jazzsommer

**Live-Jazz auf großer und kleiner Bühne –
vom 14.7. bis 14.8.2021**

- **Internationale Jazz-Stars im Botanischen Garten**
- **Neue Brunnenhof-Konzertreihe in Kooperation mit dem Jazzclub**
- **Online-Vorverkauf ab 18. Juni 2021**

Der Internationale Augsburger Jazzsommer setzt im verspätet gestarteten Kultursommer 2021 ein Ausrufezeichen! Nachdem das Festival vergangenes Jahr nur in stark reduzierter Form stattfinden konnte, sind vom 14. Juli bis 14. August im Botanischen Garten wieder fünf erlesene Gastspiele unter freiem Himmel in Planung.

Den Auftaktabend am 14. Juli gestaltet das **Billy Hart Quartet** um die namensgebende Schlagzeuglegende. Eine Woche später am 21. Juli kommt mit dem **Julian Lage Trio** ein weiterer US-Hochkaräter nach Augsburg. Der 28. Juli steht mit dem Auftritt des **Ramón Valle Trios feat. Perico Sambeat** ganz im Zeichen von „Cuban Jazz Power“, bevor beim Konzert von **Humair/Blaser/Känzig** am 4. August Schweizer Jazzmusiker aus drei Generationen aufeinandertreffen. Zum Abschluss verströmen am 11. August **Nik Bärtsch's Ronin** ebenfalls aus der Schweiz rhythmisch-meditativen Zen-Funk mit enormer Sogwirkung im Rosenpavillon des Botanischen Gartens.

„Dass durch die Abflachung der Pandemie endlich wieder Konzerte internationaler Acts möglich sind und Augsburg auch in diesem Jahr seinen Ruf als Heimat einer der lebhaftesten Kulturszenen Süddeutschlands unter Beweis stellen kann“, freut **Tilman Herpichböhm**. Der Festivalkurator musste seine Planungen „kurzfristig und unter enormem Zeitdruck“ vorantreiben und ist nicht der einzige, der sich dennoch „auf echte Highlights“ freut.

Auch **Jürgen K. Enninger** weiß um die Herausforderungen bei

Links:

jazzsommer-augsburg.de

Anhang:

3 Bilder

1 Grafik

Kontakt für Rückfragen:

Kulturamt der Stadt Augsburg

Fabian Schreyer

Tel.: 0821 – 324 3264

E-Mail:

fabian.schreyer@augzburg.de

Pressemitteilung

der Veranstaltungsplanung: „In diesem Jahr war, wie im Jazz, in hohem Maß die Fähigkeit zur Improvisation gefragt.“ Als ehemaliger Geschäftsführer eines Musiklabels mit Fokus auf Jazz und Liebhaber dieser Musik freut sich der Referent für Kultur, Welterbe und Sport persönlich sehr, „2021 einen unbedingt sehens- und hörenswerten Jazzsommer in gewohnt hoher Qualität erleben zu dürfen – in diesen Zeiten leider alles andere als selbstverständlich.“

Im Zeughaus-Brunnenhof feiert bei der zweiten Festivalauflage unter Leitung von Tilman Herpichböhm eine urbane Konzertreihe Premiere. In Kooperation mit dem Jazzclub Augsburg rückt der Jazzsommer dort ab Mitte Juli an fünf Samstagabenden aufstrebende überregionale Künstlerinnen und Künstler in den Fokus und lässt eine frische Jazz-Brise durch die Innenstadt wehen. Die Möglichkeit, in Kooperation mit dem Internationalen Augsburger Jazzsommer im Brunnenhof Konzerte veranstalten zu können, ist auch für **Bernhard Hörwick** und **Sascha Felber** „ein großer Schritt hin zur Öffnung der Kultur nach diesen harten Zeiten.“ Die Verantwortlichen des **Jazzclub Augsburg e.V.** freuen sich darauf, „fünf großartige, handverlesene Bands vor Livepublikum präsentieren zu können und so den postpandemischen Sommer in Augsburg mitzugestalten“. Die Besucherinnen und Besucher im Brunnenhof erwartet, laut Hörwick und Felber, ein „tolles, diverses Programm“ mit viel weiblicher Jazzpower.

Tickets für das gesamte Programm **sind ab 18. Juni 2021** ausschließlich online über Reservix erhältlich. Es gibt keine Tickets an der Abendkasse. Alle Konzerte finden witterungsunabhängig im Freien statt, eine Absage erfolgt nur bei Unwetterwarnung.

Der 29. Internationale Augsburger Jazzsommer wird unterstützt von der Jazzförderung Bayern sowie zahlreichen langjährigen Partnern und Sponsoren: Dem Hauptsponsor Stadtparkasse Augsburg, dem Medienpartner Augsburger Allgemeine, den Stadtwerken Augsburg, der asset bauen wohnen gmbh, dem C. Bechstein Centrum Augsburg und der Brauerei S. Riegele.

Fünf hochkarätige Konzerte im Botanischen Garten

14. Juli 2021: Der inzwischen über 80-jährige **Billy Hart** zählt zu den versiertesten und vielseitigsten Jazz-Schlagzeugern der

Pressemitteilung

Gegenwart und hat Jazzgeschichte geschrieben. Im Gegensatz zu vielen von Stars geführten Bands ist das Billy Hart Quartet mit dem Tenorsaxophonist Mark Turner, Bassist Joe Sanders und Pianist/Jazzwissenschaftler Ethan Iverson ein wirklich kollaboratives Projekt, das weite Bereiche der Jazzhistorie reflektiert. Geprägt von lebendigen, einfallsreichen Soli und veredelt von souveränem subtilem Zusammenspiel, kann der enorm erfahrene Billy Hart spielen, wonach auch immer ihm der Sinn steht und bringt so für alle Beteiligten ein Gefühl der grenzenlosen Möglichkeiten mit sich.

21. Juli 2021: Ebenfalls aus den USA reist das **Julian Lage Trio** für seinen Augsburg-Auftritt an. Der schon in seiner Kindheit allseits als Gitarren-Wunderkind gepriesene 33-Jährige setzt sich mit vollendeter Technik und unendlich viel Gefühl über Genre-Grenzen hinweg und bringt Jazz, Folk, Klassik, Country und Rock zusammen. Dabei sind alle Nuancen seines Spiels handgemacht – und auch ohne Effekte effektiv. Mit seiner Band lotet der Virtuose die Frühzeiten des amerikanischen Jazz aus und spielt – neben wenigen Eigenkompositionen – vor allem Songs aus den Zwanziger- und Dreißiger-Jahren. Sein unverkrampft-lässiges, leicht zugängliches Jazzverständnis, das locker zwischen Bebop, frühem Rock 'n' Roll, Surf und Flamenco variiert, bescherte ihm in den letzten Jahren international viel Aufmerksamkeit.

28. Juli 2021: Der kubanische Pianist **Ramón Valle** beeindruckt mit explosiver Energie und imposanter, charismatischer Bühnenpräsenz. Er verbindet die Musik seiner Heimat mit großstädtischer Raffinesse, zündet ein karibisches Feuerwerk und fängt auch mal Klangfarben von Debussy bis Gershwin ein. Er gibt aber auch seinen Begleitern viel Raum, so dass der weiche singende Bass von Omar Rodriguez Calvo (Tingvall Trio) sich genauso entfalten kann wie die zarten perkussiven Pinselstriche und der zupackende Swing des Uruquayers Enrique Firpi. Als Gast des Trios kommt speziell zum Augsburger Jazzsommer der vielfach ausgezeichnete spanische Saxophonist Perico Sambeat, der mit seiner ausgesprochen eleganten und wendigen Phrasierung glänzt.

4. August 2021: Mit **Humair/Blaser/Känzig** stehen drei Generationen von Schweizer Jazzmusikern auf der Bühne, um völlig gleichberechtigt ihre jeweiligen Erfahrungen und die Freude am gemeinsamen Spiel zu teilen. Samuel Blasers

Pressemitteilung

robuster Klang und seine Improvisation werden durch den organischen Tumult der Rhythmik von Heiri Känzig und Daniel Humair umrahmt. Zwischen Atem, Saiten und Sticks, Slides, Holz und Fellen entsteht eine Alchemie, die durch Inspiration und Kreativität den Klang in Momente reiner Poesie verwandelt. Der hinreißend kreative Umgang mit den Themen des alten Jazz führt zu einem höchst spannenden, berührenden, unterhaltsamen, musikalisch breit angelegten und witzigen Interplay, ein hochkreatives, aber fassbares, sehr sinnliches Spiel von hoher Spontaneität, energiegeladen, aber nicht „krachig“. Das äußerst farbige Repertoire reicht von Jazzklassikern aus New Orleans über höchst pfiffig adaptierte altbekannte Schweizerlieder bis hin zu aus dem Moment heraus geschaffenen Spontankompositionen.

11. August 2021: Mit stoischer Ruhe und fernöstlichem Gleichmut lassen **Nik Bärtsch's Ronin** um den Schweizer Pianisten sich und ihr Publikum in sanften, meditativen Strömen mit enormer Sogwirkung treiben. Die unzähligen winzigen Elementarteilchen aus Klassik, Jazz, HipHop, Ambient, Minimal oder japanischer Ritualmusik ergeben ein neues Ganzes: „Ritual Groove Music“ oder „Zen-Funk“, wie Bärtsch sein selbst erfundenes Idiom nennt. Das ist groovig und eingängig, obwohl äußerst komplex und raffiniert komponiert. Bei unglaublich präzisiertem Zusammenspiel, das vom freien Ideen- und Stimmungsaustausch lebt, haben alle Stimmen gleich viel Gewicht. Kleinste Motive und Patterns werden übereinandergelegt und ineinander verzahnt und lassen ein dichtes Klanggewebe entstehen. Kaum auszumachen, welche Elemente komponiert, welche improvisiert sind. Was auf den ersten Eindruck statisch wirkt, ist in permanenter Bewegung; alles wiederholt sich und verändert sich doch ständig.

Neue Konzertreihe im Brunnenhof des Zeughauses – in Kooperation mit dem Jazzclub Augsburg

Ergänzend zu den Freiluftkonzerten in der Botanik ersetzt ein neues Open-Air-Kleinformat im charmanten Brunnenhof des Zeughauses die sonntäglichen Dixie- und Swing-Matineen. Nationale Newcomerinnen und Newcomer finden als Kooperation des Jazzsommers mit dem Jazzclub Augsburg eine stimmungsvolle Plattform:

17. Juli 2021: **Linnett** stellen dem Zuhörer die klanglichen

Pressemitteilung

Möglichkeiten einer Rhythmusgruppe gepaart mit der geballten Kraft von drei Saxophonen vor. Mal verträumt, mal energisch und mal gewitzt nimmt das im Dunstkreis der Nürnberger Musikhochschule entstandene Sextett der Baritonsaxophonistin Kira Linn das Publikum mit auf eine musikalische Reise.

24. Juli 2021: Mal von Melancholie durchdrungen, mal von Neugier getrieben, mündet das fantasievolle Spiel mit Sprache bei **Der weise Panda** in tiefgründigen Texten, die gepaart mit dem komplexen Sound das innovative Potenzial der Gruppe aus dem Kölner Raum bezeugen. „Ein weiser Panda als Reiseführer in unbekannte, unberührte Gefilde? Wer neugierig genug ist, entdeckt ein Wunderland der schönen Klänge und eine Lyrik die berührt“ (JAZZ PODIUM).

31. Juli 2021: Aly Keïta zählt zu den großen Virtuosen des Balafons – einer speziell in Westafrika verbreiteten Variante des Xylophons, bei der ausgehöhlte Kürbisse als Resonanzkörper dienen. Der Sohn malischer Eltern schlug Mitte der 80er Jahre die Brücke zum Jazz, lebt heute in Berlin und verfolgt ein klares Ziel: „Ich will, dass meine Musik lebendig, energetisch, voller Hoffnung und Liebe ist. Musik, die ich mit einem Publikum teilen kann und durch die ich mit anderen die Freude daran teilen kann.“

7. August 2021: Mit **Virtual Leak** kreierte Bandleaderin, Trompeterin und Komponistin Heidi Bayer einen Ort des gemeinsamen Erfindens, Verwerfens und Verquickens am Puls der Zeit. Harmonie im klassischen Sinne geht im wahrsten Sinne des Wortes flöten – und ist trotzdem immer präsent, mal subtiler, mal dynamischer, aber doch immer zum Greifen nah. Rhythmisch fließend, gespickt mit Überraschungen und Wendungen, jedoch immer im Sinne der Melodie denkend geben sich bei der Band der Wahlkölnerin klassische Jazz-Elemente und freie Ausdrucksformen gegenseitig die Klinke in die Hand.

14. August 2021: B3 ist rockiger als Jazz und jazziger als Rock: Ausgetüftelte Arrangements, starke Melodien, jede Menge Groove und Spielfreude warten auf Fans von Fusion-Bands wie Steely Dan oder Weather Report. B3-Mastermind ist Keyboarder, Komponist und Musikproduzent Andreas Hommelsheim, der mit unzähligen Größen aus Jazz und Pop die Bühne teilte. Das Publikum erwartet „ins Bein gehende Fusion-Grooves, scharfe Gitarrensoli und muskulöse Drums.“ (Jazz thing)

Pressemitteilung

Tickets:

Personalisierte Tickets für die Konzerte im Botanischen Garten und Zeughaus-Brunnenhof sind **ab 18. Juni 2021 im Online-Vorverkauf über Reservix** erhältlich: augsburger-jazzsommer.de, reservix.de sowie über die Ticket-Hotline: 01806 700 733 (0,20 € pauschal aus dem deutschen Festnetz; aus dem Mobilfunknetz 0,60 €).

Alle Konzerte finden (auch bei Regen) im Freien statt, eine Absage – und Rückerstattung des Ticketpreises – erfolgt nur bei Unwetterwarnung.

Eintrittspreise:

Botanischer Garten: Einzelkarten nur im Vorverkauf € 28,00 (inkl. VVK-Gebühr)

Brunnenhof im Zeughaus: Einzelkarten nur im Vorverkauf € 18,00 (inkl. VVK-Gebühr)

Ermäßigungen:

Kinder unter 14 Jahre: Bot. Garten € 15,00 / Brunnenhof € 10,00.
„swa City – Meine swa“: Rabatt in Höhe von € 1,00 auf den regulären Kartenpreis ihres Einzeltickets.

Inhaber des Kultursozialtickets können sich im Vorfeld der Konzerte mit dem Kulturamt (kulturamt@augzburg.de) in Verbindung setzen und erhalten jeweils eine Karte für € 1,00 auf allen noch vorhandenen Plätzen.

Veranstaltungsorte:

Botanischer Garten, Dr. Ziegenspeck-Weg 10, 86161 Augsburg

Brunnenhof im Zeughaus, Zeugplatz 4, 86150 Augsburg

Corona-Auflagen:

Eine Zulassung zu den Veranstaltungen ist bei einer Inzidenz über 50/100.000 Einwohner nur mit tagesaktuellem negativem Testnachweis auf SARS-CoV-2 (POC-Antigen-/PCR-Test) sowie für vollständig Geimpfte oder Genesene mit entsprechendem Nachweis möglich. Bitte informieren Sie sich vor dem Konzertbesuch über inzidenzabhängige örtliche Schutz- und Hygienemaßnahmen.

Pressemitteilung

29. Internationaler Augsburger Jazzsommer

Konzerte im Botanischen Garten:

14.7.21 Billy Hart Quartet
21.7.21 Julian Lage Trio
28.7.21 Ramón Valle Trios feat. Perico Sambeat
04.8.21 Humair/Känzig/Blaser
11.8.21 Nik Bärtsch's Ronin

Beginn: 20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr

Konzerte im Brunnenhof:

17.7.21 Linnett
24.7.21 Der weise Panda
31.7.21 Heidi Bayer's Virtual Leak
07.8.21 Aly Keita
14.8.21 B3

Beginn: 20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr

Anhang:

Bild 1: Julian Lage Trio

Bildnachweis: Nathan West

Bild 2: Billy Hart Quartet

Bildnachweis: John Rogers / ECM

Bild 3: Heidi Bayer's Virtual Leak

Bildnachweis: Frederike Wetzels

Grafik: Visual/Logo Jazzsommer

Die beigefügten Bilder dürfen ausschließlich im Zusammenhang mit der aktuellen, redaktionellen Berichterstattung zum Thema dieser Pressemitteilung sowie unter Nennung des Urhebervermerks honorarfrei veröffentlicht werden.

Christopher Raabe

Pressesprecher der Stadt Augsburg